

Begleiter fürs Wohnzimmer

Bauanleitung: Beistelltisch auf Rollen



Produktion und Fotos: Living Art

Praktisch, multifunktional und schön

Dieser Rolltisch ist ein Begleiter für gemütliche Abende – ob vor dem Fernseher, mit einem Buch oder einem Getränk. Das abnehmbare Tablett kann nach Wunsch gestaltet werden: mit Farbe gestrichen, mit Folie beklebt oder, wie hier, mit einer Filzmatte ausgestattet.

Die hier verwendete Furnierschichtplatte „Fineline“ besteht aus verleimten Buchenfurnieren mit interessanter Linienoptik und dunklen Fugen. Die vorgeschliffenen Platten sind verzugsarm und besonders stabil. Sie haben leicht gefaste Kanten – ideal also für unser Projekt. Leider sind sie nur in einer maximalen Breite von 40 Zentimetern erhältlich. Daher wurde die Rückwandplatte mit Dübeln und Holzleim auf 50 Zentimeter verbreitert. Diesen Schritt sparen Sie sich, wenn einfache Multiplexplatten zum Einsatz kommen, die Sie im Baumarkt auf Maß zuschneiden lassen können.

Zeitaufwand: zirka 1 Tag

Schwierigkeitsgrad: ○ leicht ● mittel ○ schwer

Werkzeug

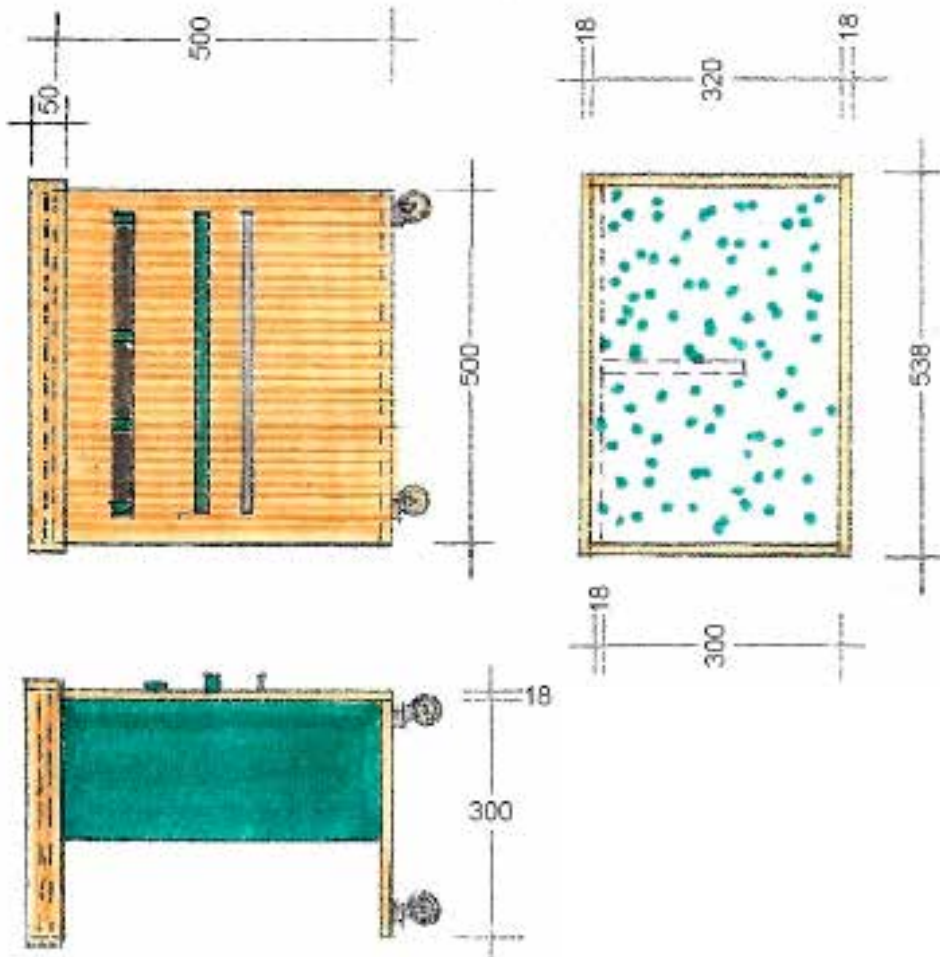
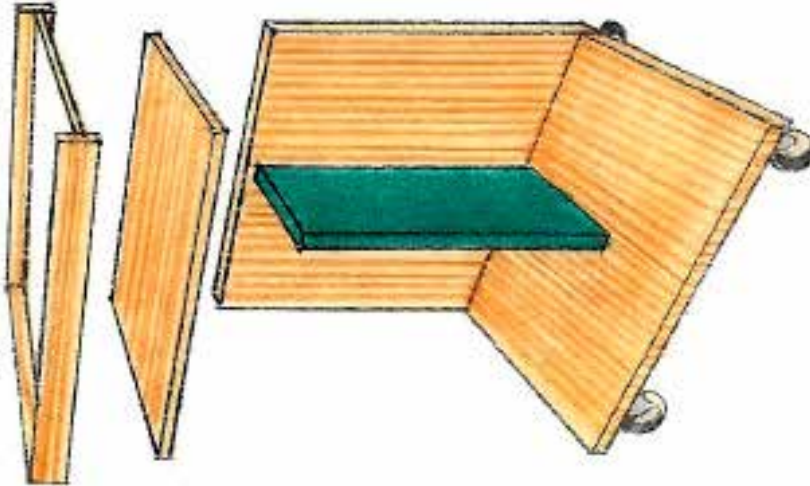
Flachdübelfräse oder Dübelschablone, Schleifklotz, Sandpapier Körnung 120 und 280, Bohrschrauber mit Bohrern und Bits, Pinsel, Bleistift, Zollstock

Material

Furnierschichtplatte 18 mm		Maße in mm
1 x	Rückwand	500 x 500
2 x	Boden und Deckel	300 x 500
1 x	Mittelwand	200 x 464
1 x	Tablettboden	320 x 502
2 x	Tablettrand	320 x 50
2 x	Tablettrand	538 x 50

Sonstiges		Maße in mm
1 x	Stopperleiste	340 x 20
4 x	Gummibandfixierung	50 x 50
2 x	Rollen	Ø 50
2 x	Rollen mit Feststeller	Ø 50
1 x	Gummiband	40 x 360
1 x	Möbelgriff	330
3 x	6er- oder 8er-Rund- oder Flachdübel	
	Holzleim und Schrauben	
	Hydro-PU Lack	

Bauanleitung: Beistelltisch auf Rollen



Bauanleitung: Beistelltisch auf Rollen



1. Die Mittelwand und die Kleinteile farbig streichen, alle anderen Holzteile mit Klarlack überziehen. Alle Elemente vorher schleifen (Körnung 120), nach Trocknen des ersten Farbauftrags zwischenschleifen (Körnung 280).



2. Der Korpus wird einfach zusammengeschaubt. Fürs Vorbohren die Rückwandplatte senkrecht auf Boden und Deckel aufstellen und die Plattenstärke anzeichnen.



3. An Boden und Deckel je vier Schraublöcher anzeichnen und vorbohren.



4. Rückwand und Deckel oder Boden im rechten Winkel zueinander aufstellen und verschrauben.



5. Position der Mittelwand ermitteln, diese auf den Außenseiten von Boden und Deckel markieren und jeweils zwei Schraublöcher vorbohren.



6. Beim Verschrauben darauf achten, dass sich die Schraubköpfe versenken, also bündig mit der Plattenoberfläche abschließen.



7. Die vier Rollen werden im Abstand von zirka 30 mm zu den Außenkanten angebracht. Zwei der Rollen sind mit Feststeller ausgestattet, damit der Beistelltisch fixiert werden kann.



8. Die Schraublöcher im Tabletrand vorbohren. Der Rand überragt den Boden oben und unten, daher die Schraublöcher mittig platzieren. Plattenstärke anzeichnen und vorbohren.



9. Tabletrand anschrauben. Dann nur noch das Gummiband für die Schlaufenhalterung mit den Holzklötzen, die Stopperleiste und den Griff als Buchhalterung anschrauben.

Bauanleitung: Beistelltisch auf Rollen

Bezugsquellen:

Furnierschichtplatte „Fineline“

Rettenmeier Holzindustrie, Industriestraße 1,
91634 Wilburgstetten, Tel. 09852 338-0,
www.retteneier.com

Farbe

- **Hydro-PU-Lack, klar, seidenmatt**
- **Hydro-PU-Lack, seidenmatt angemischt nach dem „Living Colours 2.0“-Fächer**

Relius Farbenwerke, Heimertinger Straße 10,
87700 Memmingen, Tel. 08331 103-0, www.relius.de

Rollen

- **Design-Lenkrolle ohne Feststeller (Art.-Nr. 03 1058 0)**
- **Design-Lenkrolle mit Feststeller (Art.-Nr. 03 3058 01)**

Wagner System, Tullastraße 19, 77933 Lahr,
Tel. 07821 94770, www.wagner-system.de